

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 60 (2002)  
**Heft:** 313

**Artikel:** Sonnen-Nachmittag bei der SAG Sektion Bern  
**Autor:** Jost-Hediger, Hugo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-898545>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sonnen-Nachmittag bei der SAG Sektion Bern

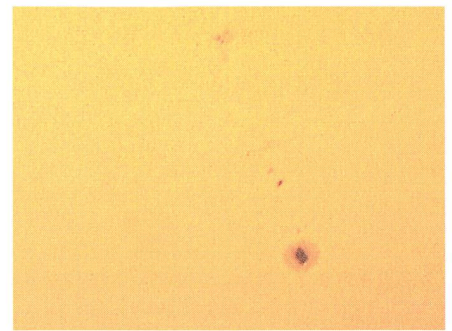
HUGO JOST-HEDIGER

Am 7. September trafen sich rund 20 Mitglieder der SAG-Sektion Bern in der Sternwarte auf dem Dach des Gymnasiums Köniz zu einem Sonnen-Nachmittag. Gemeinsam wollten wir die Sonne beobachten, Instrumente vergleichen und über das Gesehene diskutieren.

Das Wetter war wieder mal nicht besonders schön, und doch trafen nach und nach sowohl die Instrumente wie auch die dazu gehörenden Beobachter ein. Durch Wolkenlöcher oder aber auch durch den Nebel (zum Glück ist ja die Sonne recht hell) konnten wir während rund zwei Stunden die Sonne ausgiebig beobachten. Und wir wurden von wunderschönen grossen und kleinen Sonnenflecken wie auch von Protuberanzen verwöhnt. Ein besonderes Vergnügen war die Beobachtung mit dem Borg-Refraktor und dem Binokular-Ansatz. Ein Traum von einem Instrument!

Die Beobachtung mit einem kleinen Refraktor, zusammen mit dem neuen Coronado-H-alpha-Filter, war ein Erlebnis. Gestochen scharf waren sowohl die Protuberanzen als auch die Filamente zu sehen. Ein Filter mit einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis. MAX HUBMANN gibt sicher gerne nähere Auskunft.

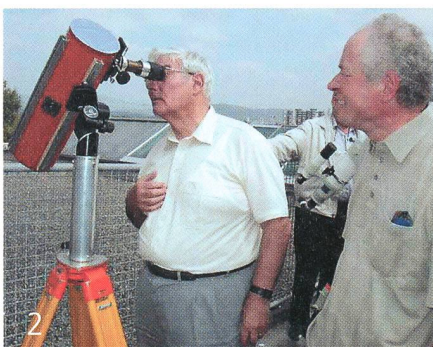
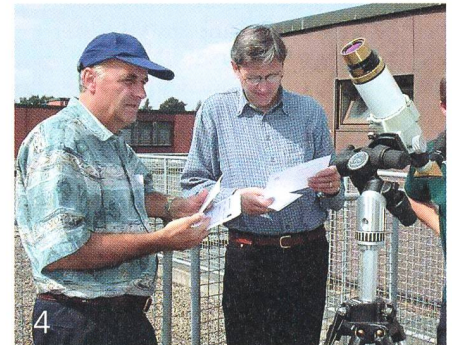
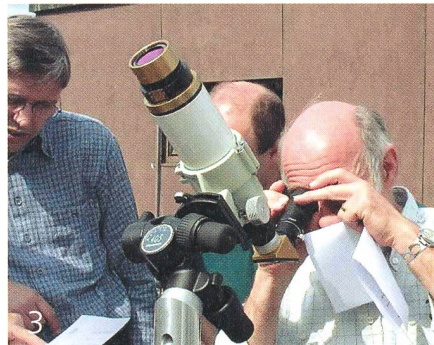
Selbst Versuche mit einer zur Sonnenbeobachtung eingesetzten Web-Kamera durften nicht fehlen, und die damit erzielten Ergebnisse dürfen sich sehen lassen.



Die Sonne mit der Webkamera fotografiert.  
(Foto HANSJÖRG WÄLCHLI)

Um vier Uhr wurde es kühler, und die Sonne verbarg sich endgültig hinter Wolken. So dislozierten wir in ein Schulzimmer, um uns gemeinsam noch einige Sonnendias zu Gemüte zu führen und ausgiebig zu diskutieren. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag.

HUGO JOST-HEDIGER  
Jurasternwarte - CH-2540 Grenchen  
Email: Jurasternwarte@bluewin.ch  
Homepage: www.jurasternwarte.ch



1: Beobachtung mit dem Borg-Refraktor mit Protuberanzen-Ansatz.

(Foto THOMAS HUGENTOBLER)

2: FRITZ EGGER und MARTIN MUTTI.

(Foto THOMAS HUGENTOBLER)

3: So beobachtet man mit dem Coronado Filter. (Foto THOMAS HUGENTOBLER)

4: Urs und Peter diskutieren Preise.

(Foto THOMAS HUGENTOBLER)

5: Sonnenfans bei der Beobachtung der Sonne und angeregten Diskussionen.

(Foto HANSJÖRG WÄLCHLI)